



KANTONSSPITAL WINTERTHUR

Medienmitteilung

Spitaldirektion
Brauerstrasse 15, Postfach 834
CH-8401 Winterthur
www.ksw.ch

Winterthur, 4. Februar 2009

Markus Pisan ab September neuer Chefarzt Orthopädische Chirurgie am KSW

Die Orthopädische Chirurgie am Kantonsspital Winterthur (KSW) wird seit 1988 von Chefarzt Dr. med. Balz Isler erfolgreich geleitet und geniesst einen ausgezeichneten Ruf. In den über 20 Jahren hat sich die Orthopädische Chirurgie am KSW stark weiterentwickelt und bietet heute ein breites, spezialisiertes Spektrum in der Behandlung von Erkrankungen und Verletzungen des Bewegungsapparates an. Per Ende August 2009 geht Dr. med. Balz Isler in Pension.

Als Nachfolger wurde Dr. med. Markus Pisan ernannt. Er ist Facharzt FMH für Orthopädische Chirurgie und seit 2001 als leitender Arzt am KSW tätig. Er verfügt über eine breite, fundierte Erfahrung in der allgemeinen orthopädischen Chirurgie und hat sich auf dem Gebiet der Schulterorthopädie subspezialisiert. Seit einigen Jahren bietet er eine Spezialsprechstunde für die Abklärung und Behandlung von Schulterproblemen an. Dr. med. Markus Pisan tritt die Nachfolge per 1. September 2009 an und sichert damit die Kontinuität im umfassenden Angebot der Orthopädischen Chirurgie am KSW.

Das KSW freut sich, dass in Dr. med. Markus Pisan ein sehr kompetenter Facharzt aus dem eigenen Haus gewonnen werden konnte.

Das KSW wird Ende August 2009 vertiefter über den Wechsel berichten.

Spezialistenteam der Orthopädischen Chirurgie am KSW

Das Spezialistenteam der Orthopädischen Chirurgie am KSW verfügt über fundierte Erfahrungen in der Behandlung von Erkrankungen der Schulter, des Beckens, der Hüfte, des Kniegelenks, des Fusses sowie von kinderorthopädischen Erkrankungen. Bei Problemen der Hand und der Wirbelsäule sind am KSW Spezialisten der Handchirurgie und der Neurochirurgie für die Patienten da.

Weitere Informationen:

André Haas, Leiter Kommunikation, Tel. direkt 052 266 21 04, Fax 052 266 35 03, andre.haas@ksw.ch

Das Kantonsspital Winterthur ist ein Zentralspital und behandelt jährlich über 22'000 Patienten stationär und rund 80'000 ambulant. Mit 2'400 Mitarbeitenden und 500 Betten stellt es die medizinische Grundversorgung für rund 200'000 Einwohner sicher und erbringt zusätzlich Leistungen in der spezialisierten Medizin für regionale Spitäler. Darüber hinaus erfüllt das KSW einen wichtigen und umfassenden Ausbildungsauftrag.